THOMINGER
Gemeindenachrichten

www.sankt-thomas.at

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at

Ausgabe 4
Dezember 2025

Neueröffnung unseres Wirtshauses

Online-Anmeldung fürs neue Kindergartenjahr

Ab sofort ist es möglich, Kinder für einen Platz in der Krabbelgruppe oder im Kindergarten online anzumelden.
Näheres dazu auf Seite 3.

Stellenausschreibung

Werde Teil unseres Gemeindeteams und bewirb dich jetzt!

Näheres dazu auf Seite 6.

Thomfekt

Süße Pralinen aus St. Thomas als exklusives Mitbringsel zu Weihnachten.

Näheres dazu auf Seite 9.

Liebe Thomingerinnen und Thominger!

Mittlerweile sind wir schon wieder in der Adventzeit angelangt. Das Jahr ist fast vorbei, wie ist doch die Zeit verflogen. Wir haben die letzten Wochen noch eifrig genutzt, um etliche Baustellen fertigzustellen.

Tag der offenen Tür „Wasserversorgung“

Am 11. Oktober konnte die Bevölkerung bei einem Tag der offenen Tür den zweiten Brunnenstandort und die Wasserversorgung besichtigen. Zahlreiche Interessierte folgten unserer Einladung und erkundeten zu Fuß den Weg von der Entnahme unseres Ortswasser bis hin zur Einleitung in die öffentliche Wasserversorgung. Gestärkt durch einen kleinen Imbiss ging es wieder nach Hause.

Viele Informationen zur Wasserversorgung und Einblicke in den neuen Brunnen gab es beim Tag der offenen Tür.

Straßenbau

Unsere Straßen bedürfen öfters einer mehr oder weniger aufwendigen Sanierung. Risse, Senkungen oder Frostaufbrüche können eine Straße nach Jahren in einen schlechten Zustand versetzen. So wurden Straßenstücke mittels eines Spritzbelags saniert und Straßenabschnitte in Oberprambach und Richtung Michaelnbach neu asphaltiert, um die Senkungen und Kanalschächte anzupassen.

Eine noch ausstehende Kreuzungsausleuchtung bei der Siedlungseinfahrt der Familie Riepl konnte vor ein paar Wochen in Betrieb genommen werden und trägt nun zur Verkehrssicherheit bei.

Neueröffnung Wirtshaus

Mit Naschid Azek haben wir einen tüchtigen Wirt und guten Koch an Land gezogen. Mit seiner österreichisch-bürgerlichen Küche begeisterte er bereits in den vergangenen Tagen und Wochen viele Gäste. Ich bin mir sicher, er wird noch die Gaumen vieler weiterer Gäste verwöhnen können.

Glasfaserausbau

Der weitere Ausbau ist für März 2026 fixiert.

Straßennamen im Ortszentrum

Die neue Namensgebung der Straßenzüge im Ortszentrum, welche noch den Straßennamen St. Thomas haben, wird im Frühjahr 2026 erfolgen. Sobald die Planungsphase abgeschlossen ist, werden alle Haushalte informiert und die neuen Straßennamen auf der Homepage bzw. in der nächsten Gemeindezeitung präsentiert.

Aktives Vereinsleben

Auch unsere Vereine waren wieder aktiv.

Einige Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr konnten im Oktober bei unserer Partnerfeuerwehr Neukirchen am Inn (Landkreis Passau) die Bayrische Leistungsprüfung erfolgreich ablegen. Gratulation!

Unser Musikverein stellte beim Herbstkonzert im Mehrzwecksaal mit den ausgewählten Musikstücken sein Können unter Beweis. Bei einem bis auf den letzten Platz gefüllten Saal konnten die Besucher*innen einen wahren Ohrenschmaus genießen.

Sportliche Leistungen und Auszeichnungen

Begeistert bin ich auch heuer wieder von den Leistungen der Brüder Jonas und Julian Mesi. Sie haben es erneut geschafft, zahlreiche Titel mit nach Hause zu nehmen. **Herzlichen Glückwunsch!**

Über zwei Auszeichnungen für seine Edlebrände durfte sich auch Alois Hintersteininger freuen.
Er konnte sich in Wieselburg bei der AB HOF-Messe zum wiederholten Male über eine Goldmedaille für seinen Sunrye (holzfassgereifter Sonnenroggenbrand) und eine Bronzemedaille für seinen Kornbrand freuen.

Wir gratulieren sehr herzlich zur Auszeichnung und der hohen Qualität seiner Produkte!

„Ausgezeichnete“ regionale Produkte aus St. Thomas

Christbaumspende

Einen **Dank** möchte ich Frau Michaela Kirnbauer-Allerstorfer aussprechen, die uns heuer den Tannenbaum vor dem Gemeindeamt gespendet hat.

Thomfekt Pralinen

Mit dem Sunrye von Alois Hintersteininger wurde auch heuer wieder das hervorragende Thomfekt, unsere Praline aus St. Thomas, hergestellt. Kreiert von der Schokoladenmanufaktur Martin Mayer aus Meggenhofen, ist diese Köstlichkeit jetzt wieder am Gemeindeamt erhältlich (siehe Seite 9).

Ich wünsche allen eine schöne Adventzeit und für das bevorstehende Weihnachtsfest ein paar nette Stunden im Kreise eurer Lieben!

Allen Erkrankten schicke ich meine Genesungswünsche.

Viel Glück und Gesundheit für das Jahr 2026!

Bgm. Raimund Floimayr

Online-Anmeldung fürs neue Kindergartenjahr

Um das kommende Kindergartenjahr 2026/2027 bestmöglich planen zu können, bitten wir alle zukünftigen Kindergarten- und Krabbelstubenkinder voranzumelden!

Um die Koordination der Anmeldung zu erleichtern, haben wir auf unserer Homepage ein Onlineformular eingerichtet.

Wir bitten um Anmeldung bis spätestens 6. Jänner 2026!

Die Einrichtungsleitung meldet sich dann Ende Jänner telefonisch bei den angemeldeten Familien mit einer Einladung zu einem persönlichen Gespräch.
Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!

Zum Formular:
QR-Code scannen oder auf unserer Homepage ausfüllen unter *www.sankt-thomas.at*>Bürgerservice>Formulare>Anmeldebogen Kindergarten und Krabbelstube

Hui-um
Verwaltungsgemeinschaft
Michaelnbach - Pollham - St. Thomas

Dankeschön für jahrzehntelange treue Mitarbeit

In unseren Gemeinden gibt es Menschen, die durch ihre Hingabe und ihr Engagement das Leben von uns allen bereichern, zu diesen Menschen zählen ohne Zweifel Notburga Bärlein, Regina Dobetsberger und Roland Pimingstorfer.

Notburga „Burgi“ Bärlein ist seit 2000 als Reinigungskraft in der Gemeinde Michaelnbach beschäftigt. Seit 25 Jahren sorgt sie mit ihrem unermüdlichen Einsatz und ihrer Fürsorglichkeit dafür, dass unsere Gemeinde stets sauber und einladend bleibt. Darüber hinaus unterstützt sie die Kinderbetreuungseinrichtung bei der Abholung und Zustellung des Mittagessens. Burgi besticht durch ihre Freundlichkeit, ihren Fleiß und ihre Zuverlässigkeit und ist ein unverzichtbarer Teil unseres Teams.

Regina Dobetsberger feiert heuer ebenfalls ihr 25-jähriges Jubiläum in der Gemeinde Michaelnbach. Regina begleitet und fördert als pädagogische Assistenzkraft mit ihrer einfühlsamen, fachkundigen und liebevollen Betreuung die Kinder im Kindergarten. Als Reinigungskraft sorgt sie dafür, dass die hohen Standards eingehalten werden und dass sich alle in den Kindergartenräumlichkeiten wohlfühlen. All ihre Aufgaben erledigt sie stets mit viel Herzblut.

Vor 40 Jahren trat Roland Pimingstorfer seine Anstellung bei der Gemeinde Pollham an. Er lernte alle Bereiche der kommunalen Verwaltung kennen, in der Verwaltungsgemeinschaft Hui-um fungiert er seit vielen Jahren unter anderem als unser „Chefbuchhalter“. Roland zeichnet sich nicht nur durch seine Fachkompetenz und seine Erfahrung aus, er ist auch bekannt dafür, sein Wissen gerne mit anderen zu teilen. Er ist stets bereit, Kolleg*innen zu unterstützen, aufgrund seiner menschlichen Wärme ist er bei allen sehr beliebt.

Liebe Burgi, liebe Regina, lieber Roland, für euer Engagement, die harte Arbeit und vor allem für die vielen Jahre des Einsatzes sagen wir von Herzen **Danke**!

Fotos: © Verwaltungsgemeinschaft Hui-um

V.l.: Bgm. Martin Dammayr, AL^in Daniela Salhofer, Roland Pimingstorfer, Bgm. Ernst Mair und Bgm. Raimund Floimayr

V.l.: Bgm. Martin Dammayr, AL^in Daniela Salhofer und Regina Dobetsberger

V.l.: Bgm. Martin Dammayr, AL^in Daniela Salhofer und Burgi Bärlein.

Abschied und Dank an Elisabeth Kalchgruber

Wir verabschieden uns von Elisabeth Kalchgruber, die seit Oktober 2021 Teil unseres Teams in Michaelnbach war. Zu ihrem Tätigkeitsbereich zählten unter anderem das Bürgerservice, das Veranstaltungsmanagement, die Betreuung der Gesunden Gemeinde und das Erstellen von Bescheiden für Anschlussanträge im Bereich Wasser und Abwasser. Lisi zeichnete sich durch ihre Präzision und Zuverlässigkeit aus. Als Organisationstalent hat sie die Vielzahl der Aufgaben immer effizient und fristgerecht erledigt. Mit ihrer freundlichen und hilfsbereiten Art war sie bei den Kolleg*innen und Bürger*innen gleichermaßen beliebt.

Liebe Lisi, wir danken dir für deine wertvolle Arbeit, du hast mit deinem Einsatz viel für unsere Gemeinden beigetragen.
Wir wünschen dir für deinen weiteren Weg alles Gute und viel Erfolg!

Gratulation

Wir gratulieren unserer Kollegin Johanna Hamedinger und ihrem Mann Patrick zur Geburt von Tochter Marlena.

Rettungsmedaille in Bronze

Foto: © Land Oberösterreich

V.l.: LH Thomas Stelzer, Berta Wieländer, Bgm. Martin Dammayr, Martina Doblhofer, Bezirksgeschäftsleiterin Rotes Kreuz Grieskirchen, Vizepräsident des Roten Kreuzes Günter Mayr

Für ihre 25-jährige Tätigkeit im Rettungsdienst wurde Berta Wieländer mit der oberösterreichischen Rettungsdienstmedaille in Bronze ausgezeichnet.

Die Medaille wurde durch Landeshauptmann Thomas Stelzer und Rotkreuz-Vizepräsident Günter Mayr im Steinernen Saal des Linzer Landhauses übergeben.

Blutspender in Michaelnbach

Wir bedanken uns bei 89 Personen, die in Michaelnbach Blut gespendet haben.

Danke für Eure
BLUT SPENDE

Öffnungszeiten des Gemeindeamts über die Feiertage

Das Gemeindeamt bleibt über die kommenden Feiertage an folgenden Tagen geschlossen:

24. Dezember
31. Dezember
2. Jänner

Am **29. Dezember, 30. Dezember** und **5. Jänner** ist das Gemeindeamt von **8 bis 12 Uhr** geöffnet.

Wir bitten um Verständnis und wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Start ins neue Jahr!

Stellenausschreibung: Mitarbeiter*in für die Öffentlichkeitsarbeit am Standort Michaelnbach

Beschäftigungsausmaß: 20 Wochenstunden
Entlohnungsgruppe: GD 20
Aufgabenbereich:
- Öffentlichkeitsarbeit (Gemeindezeitung, Drucksorten, Homepage, Social Media)
- Veranstaltungsmanagement
- Bürgerservice

Bewerbung:
Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung bis 16. Jänner 2026.

Standort und Kontakt:
Gemeindeamt Michaelnbach
Grieskirchner Straße 4
4712 Michaelnbach
07277/2555
gemeinde@michaelnbach.ooe.gv.at

Den gesamten Ausschreibungstext finden Sie auf
www.michaelnbach.at
www.pollham.at
www.sankt-thomas.at

Gemeinsam sicher durch den Winter

Natürlich ist es unmöglich, im Winter gleich gute Verkehrsverhältnisse wie im Sommer zu schaffen. Dennoch ist uns als Gemeinde ein reibungsloser Winterdienst ein großes Anliegen. Das Schneeräumen und das Streuen erfolgen nach vorgegebenen Routen, welche sich nach dem Bedarf und nach Prioritäten (z. B. steile Straßen, Brücken, öffentliche Gebäude, …) richten.

Um den Winterdienst ordnungsgemäß und so optimal wie möglich durchführen zu können, bitten wir um Ihre Mithilfe:

- Straßen und Gehsteige freihalten, sodass die Räum- und Streufahrzeuge nicht blockiert werden.
- Bäume und Sträucher so schneiden, dass von Schnee beschwerte Äste nicht in den Straßenbereich hängen und so Fahrzeuge behindern.
- Schächte säubern, sodass Schmelzwasser rasch abfließen kann.
- Bitte melden Sie uns gebrochene Schneestangen, sodass wir diese sofort ersetzen können.

SCHNEERÄUM- UND STREUPFLICHT

Wen trifft die Plicht?
Eigentümer*innen von Grundstücken, die im Ortsgebiet liegen und an öffentliche Verkehrsflächen angrenzen (Ausnahme: unverbaute land- und forstwirtschaftlich genutzte Liegenschaften).

Wann muss geräumt werden?
6 bis 22 Uhr

Welche Flächen müssen geräumt bzw. gestreut werden?
Gehsteige und Gehwege, die im Ortsgebiet liegen, dem öffentlichen Verkehr dienen und nicht mehr als drei Meter von der Grundstücksgrenze entfernt liegen.

In welchem räumlichen Ausmaß muss geräumt und gestreut werden?
Gehsteig/Gehweg: entlang der Grundstücksgrenze in der gesamten Breite

Kein Gehsteig/Gehweg vorhanden: Straßenrand in einer Breite von einem Meter

ACHTUNG!

Beim Räumen von Einfahrten, Gehsteigen und privaten Plätzen darf der Schnee keinesfalls auf die Straße „geschoben“, sondern muss auf eigenem Grund abgelagert werden. Es wird darauf hingewiesen, dass dadurch Haftungsansprüche entstehen können und eine kostenpflichtige Straßenräumung angeordnet werden kann.

Welche Folgen kann eine Verletzung der Schneeräum- und Streupflicht nach sich ziehen?
Dies stellt eine Verwaltungsübertretung dar, welche mit Geldstrafe sanktioniert wird. Wenn jemand zu Schaden kommt, können auch Schadenersatzpflichten die Folge sein.

Gemeinsam stark in der Region

Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg.

Die Gemeinden Michaelnbach, Pollham und St. Thomas arbeiten in vielen Bereichen eng zusammen – nicht nur als Verwaltungsgemeinschaft Hui-um. Zahlreiche Aufgaben des modernen Gemeindealltags werden heute gemeinschaftlich in sogenannten Gemeindeverbänden erledigt.

Ein Gemeindeverband entsteht, wenn sich mehrere Gemeinden zusammenschließen, um bestimmte Verwaltungsaufgaben gemeinsam zu organisieren. Dadurch können Ressourcen effizienter genutzt, Kosten gesenkt und Fachwissen gebündelt werden. Typische Beispiele sind der kommunale Straßenbau (Güterwege), die Wasserversorgung, Abwasserentsorgung, Abfallwirtschaft, der Erhalt von Schulen oder das Standesamt. Auch Sozialhilfeverbände, Reinhalteverbände, Verkehrsverbünde und Tourismusregionen basieren häufig auf dieser Form der Zusammenarbeit.

Diese enge Kooperation über Gemeindegrenzen hinweg zeigt, dass Regionalität und Gemeinschaft die größten Stärken unserer Region sind – Werte, die auch in der folgenden Organisation eine zentrale Rolle spielen:

LEADER-Region Mostlandl Hausruck - unsere starke Region vor Ort

Die LEADER-Region Mostlandl Hausruck umfasst 32 Gemeinden im Herzen des Hausruckviertels – darunter auch Michaelnbach, Pollham und St. Thomas. Gemeinsam setzen sie sich dafür ein, das Leben im ländlichen Raum nachhaltig und zukunftsorientiert zu gestalten.

Entstehung

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, das lokale Ideen und Initiativen unterstützt.

Ziel ist es, Projekte zu fördern, die die Region stärken – von Natur- und Klimaschutz über Dorfentwicklung bis zu regionaler Wertschöpfung und sozialem Zusammenhalt.

Wofür die Region steht

Das Mostlandl Hausruck ist bekannt für seine sanften Hügel, Streuobstwiesen und engagierten Menschen. Die Region legt Schwerpunkte auf:

- Regionale Wirtschaft & Direktvermarktung
- Klimaschutz und Energieeffizienz
- Natur- und Landschaftsschutz
- Kultur, Bildung und Dorferneuerung

Aktuelle Projekte

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Initiativen umgesetzt – etwa der Aufbau regionaler Vermarktungsstrukturen, Projekte zur Wiederbelebung von Ortszentren, Wander- und Themenwege oder Umweltbildungsprogramme für Kinder.

Besonders beliebt ist der Kleinprojekte-Fonds, der ehrenamtliche Initiativen bis zu € 5.000,- fördert – unbürokratisch und direkt vor Ort.

Mitmachen leicht gemacht

Das LEADER-Büro in Grieskirchen unterstützt Gemeinden, Vereine und Privatpersonen bei der Umsetzung ihrer Ideen. Ob Gemeinschaftsprojekt, Umweltinitiative oder kulturelle Aktion – jede gute Idee hat die Chance auf Förderung.

Kontakt:

LEADER-Region Mostlandl Hausruck
Roßmarkt 25, 4710 Grieskirchen
leader@mostlandl-hausruck.at
www.mostlandl-hausruck.at

mostlandl hausruck

entgeltliche Einschaltung

Geldfund – Besitzer*in gesucht

Ende November wurde vor dem Gemeindeamt ein **Geldbetrag** gefunden und anschließend am Gemeindeamt abgegeben. Die rechtmäßige Besitzerin bzw. der rechtmäßige Besitzer kann sich während der Öffnungszeiten im Gemeindeamt melden.

Christbaumsammlung

Nachdem die Päckchen geöffnet und die Feiertage vorüber sind, stellt sich für viele die Frage, wohin mit dem Christbaum. Dieser kann bei der Kompostieranlage Eder in Prambachkirchen oder am 10. Jänner 2026 zwischen 8 und 12 Uhr beim Bauhof St. Thomas abgegeben werden.

Vor der Abgabe bitte den Christbaumschmuck, Lametta, usw. entfernen.

Wir gratulieren sehr herzlich ...

... zum Geburtstag

Hildegard Achleitner - 75 Jahre

August Aumair - 85 Jahre

Anneliese Aumair - 80 Jahre

Hubert Steiner - 75 Jahre

... zur Geburt

Salome Maria mit den Eltern Nataliya und Clemens Vayda und den Schwestern Avila, Mirjam, Felicia und Lucia.

... zum Prüfungserfolg

Wir gratulieren Michaela Floimayr zur bestandenen Matura an der Bildungsanstalt für Elementarpädagogik (BAFEP) in Ried im Innkreis.

Gerne veröffentlichen wir in der Gemeindezeitung St. Thomas Geburtstage, Standesfälle oder Prüfungserfolge.
Sende ein E-Mail (mit Foto) an *gemeinde@st-thomas.ooe.gv.at* oder besuche uns am Gemeindeamt!

Das WC ist keine Biotonne!

Runterspülen und weg damit? So einfach ist es nicht: Lebensmittel – egal ob fest oder flüssig – dürfen nicht über die Toilette entsorgt werden. Sie sind nicht dafür ausgelegt und es kommt zu folgenden Problemen:

- Die Rohrleitungen werden verstopft.
- Die Klärung von Abwasser wird erschwert.
- Lebensmittel im Kanal ziehen Ratten und andere Schädlinge an.

Die verstopften Leitungen und das Abwasser in den Kläranlagen müssen mit großem Arbeitsaufwand und hohen Kosten wieder gereinigt werden, dies führt zwangsläufig zu erhöhten Kanalgebühren. Wir ersuchen daher alle Bürger*innen, ihre Lebensmittelreste ordnungsgemäß zu entsorgen!

- Altspeiseöle und Fette bitte in den Öli (Ölsammelbehälter) geben, das volle Küberl ins ASZ bringen und kostenlos gegen ein Leeres tauschen
- Speisereste, Obst- und Gemüseabfälle, Eierschalen in die Biotonne oder auf den Komposthaufen
- Fleischabfälle und Knochen in die Restmülltonne, größere Mengen in den TKV-Container (Tierkörperverwertung) beim ASZ werfen

Foto: © BAV

Seit 25 Jahren gibt es in Oö. den Öli für das Sammeln von Altspeiseöl.

Durch ein umsichtiges Entsorgen von Abfällen können unnötige Reparaturen und Sanierungsarbeiten erspart werden. Die Umwelt wird es uns danken.

Kunst aus St. Thomas

August Schildberger, ehemaliger Unternehmer und Tischlermeister aus St. Thomas, hat sich – vor allem jetzt in der Pension – der Leidenschaft Fotografie verschrieben. Die Liebe zum Detail, welche er in seiner aktiven Tischlerzeit entwickelte, spiegelt sich nun in seinen Naturaufnahmen wider. Bei seinen Porträtaufnahmen setzt August Schilderberger auf Schwarz-Weiß-Bilder, dies verleiht den Aufnahmen mehr Tiefgang und macht sie so noch interessanter.
August Schildberger erhielt die Möglichkeit, seine Bilder bei der Ausstellung „Art im Dorf“ in St. Marienkirchen zu präsentieren. Die Fotografien können dort bis kommendes Jahr angesehen werden, hinsichtlich der Öffnungszeiten bitte um Rücksprache am Gemeindeamt St. Marienkirchen.

Bürgermeister Raimund Floimayr gratulierte gemeinsam mit seinem Kollegen Bgm. Harald Grubmair von der Gemeinde St. Marienkirchen Hrn. Schildberger zur gelungenen Vernissage.

V.l. Bgm. Harald Grubmair, Gertrude und August Schildberger, Bgm. Raimund Floimayr

„Thomfekt“ – Süßes Mitbringsel für Weihnachten

Auch heuer dürfen wir wieder das schokoladige „Thomfekt“ anbieten: Chocolatier Martin Mayer hat ein exklusives Weihnachtsangebot zusammengestellt, veredelt mit dem preisgekrönten Sunrye, einem holzfassgereiften Sonnenroggenbrand von Alois Hintersteininger.

Das „Thomfekt“ ist am Gemeindeamt erhältlich – wahlweise in Packungen zu sieben oder neun Stück, gemischt aus dunkler und heller Schokolade.

<u>Preis:</u>
7 Stück: € 7,50
9 Stück: € 10,-

Lichterglanz, Wichtelzauber und Vorfreude auf Weihnachten

Liebe Thominger!
Liebe Thomingerinnen!

Im Kindergarten ist gerade richtig viel los – die gemütlichste Zeit des Jahres hat begonnen!

Im November haben wir uns voller Eifer auf das Martinsfest vorbereitet. Fleißig wurden Laternen gebastelt, Martinslieder geübt und die Geschichte vom heiligen Martin erzählt. Beim großen Laternenumzug leuchteten unsere bunten Laternen hell in die Dunkelheit – das war wunderschön! Anschließend ließen wir den Abend bei Punsch und Wurstsemmeln gemütlich ausklingen.

Kaum war das letzte Laternenlicht erloschen, zog schon der Weihnachtszauber bei uns ein. In den Gruppen duftet es nach Tannenzweigen und Plätzchen und überall wurde gebastelt, gesungen und gelacht. Die Kinder schmücken die Räume, basteln kleine Geschenke und erzählen, was sie sich vom Christkind wünschen.

Und dann – wie jedes Jahr in der Adventszeit – sind auch wieder unsere Wichtel Greta und Otto eingezogen! Sie gehören inzwischen einfach dazu. Hinter ihrer kleinen Wichteltür wohnen sie heimlich im Gruppenraum und sorgen jeden Tag für Überraschungen. Mal verstecken sie Stifte oder hinterlassen Spuren aus Mehl. Jeden Morgen sind die Kinder ganz aufgeregt und fragen *„Was haben Greta und Otto wohl diesmal angestellt?“*

So vergeht die Zeit bis Weihnachten wie im Flug. Gemeinsam genießen wir die Adventwochen mit Kerzenschein, Kekseduft und fröhlichem Gesang. Es ist einfach eine wunderschöne, besondere Zeit – voller Staunen, Freude und Herzklopfen.

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest!

Das Team des Kindergartens
St. Thomas

Fotos: © Kindergarten St. Thomas

entgeltliche Einschaltung

Löwe Steuer- und Unternehmensberatung GmbH
Ihre Steuerberatung in Prambachkirchen!

Steuerberaterin Mag. Melanie Löwe
Gföllnerwald 27 | 4731 Prambachkirchen
Tel. 0650 52 60 730 | E-Mail: kanzlei@loewe-steuerberatung.at
www.loewe-steuerberatung.at

Kommen Sie gerne für ein kostenloses und unverbindliches Erstgespräch vorbei! **Ich freue mich auf Sie!**

Neues aus der Volksschule

Die erste Klasse ist schon sehr fleißig! Wir können schon bis Sieben rechnen und sieben Buchstaben schreiben.

Die Buchstaben lernen wir in verschiedenen Stationen kennen. Das macht uns großen Spaß! Wir haben sogar schon unser erstes MIMI-Buch gelesen. Darauf sind wir sehr stolz!
Der Polizist hat uns Warnwesten vorbeigebracht, damit wir sicher zur Schule kommen. Die Zeit vergeht wie im Flug und unsere Lehrerin ist sehr stolz auf uns.

In der zweiten Klasse wurde fleißig gefeilt und geschraubt. Das Ergebnis sind tolle Schlüsselanhänger!

In Deutsch wurde das Schreiben von Rezepten geübt. Diese mussten natürlich auch getestet werden.

Die Kinder der dritten und vierten Klasse beschäftigen sich im Sachunterricht gerade mit unserem schönen Österreich und in Folge auch mit Oberösterreich und unserer Heimatgemeinde St. Thomas. Wir haben schon fleißig Informationen gesammelt, ausgeschnitten und aufgeklebt und diese schönen Lapbooks gestaltet.

Für die sechs Viertklassler*innen beginnt gerade eine spannende Zeit, ihre erste „Schularbeitensaison“ hat gestartet. Diese sind bei allen tüchtigen Schüler*innen – trotz großer Aufregung – super toll gelungen.

Fotos: © Volksschule St. Thomas

SVS-Beratungstage 2026

Ausweispflicht! Bitte bringen Sie einen Lichtbildausweis mit.

Eine persönliche Beratung ist ausschließlich nach einer Terminvereinbarung möglich. Vereinbaren Sie einen Termin unter 050 808 808 oder online unter *svs.at/termine*.

Elternverein - Ein abwechslungsreiches Vereinsjahr

Auch 2025 war bei uns im Elternverein wieder einiges los. Mit viel Engagement und Gemeinschaftssinn konnten zahlreiche Aktivitäten umgesetzt werden.

Tag der Vereine

Begonnen haben wir das Jahr mit dem Tag der Vereine. Neben dem beliebten Kinderschminken sorgte besonders die Entstehung des „Stoaroas-Häuschens“ für Begeisterung (beim Kindergarten Eingang zu finden). Außerdem verkauften wir Bio-Eis, perfekt für den sommerlichen Tag!

Schulfest

Beim Schulfest stand, wie jedes Jahr, das gemütliche Miteinander im Vordergrund. Bei Gegrilltem, Kuchen und erfrischenden Getränken ließen es sich Kinder, Eltern, Großeltern und Lehrkräfte gut gehen. Die vierte Klasse bekam zum Abschluss einen „Stoaroas-Stein“ mit auf den Weg.

Ferienaktion

Auch heuer durften wir uns wieder über einen ausgebuchten Erste-Hilfe-Kurs als Ferienaktion freuen. Neben wichtigen Themen wie Wiederbelebung und dem richtigen Verhalten bei Verschlucken durfte natürlich auch die Stärkung nicht fehlen: zur Belohnung gab es Eis und Wurstsemmeln.

Schulstart

Zum Start ins neue Schuljahr haben wir die Kosten der Hefte für die Schüler*innen übernommen, außerdem gibt es seither jeden Freitag frisches Gebäck vom Bäcker. Seit November dürfen sich die Kinder zusätzlich jeden Mittwoch über Schulmilch freuen.

Schulwandertag

Beim Wandertag, der von der Schule organisiert wurde, sponserte der Elternverein Pizza und Kuchen. Auch unser Bürgermeister unterstützte die Aktion und stellte frische Äpfel, Apfelsaft und Müsliriegel zur Verfügung.

Vortrag „Kinder schützen heißt Kinder stärken“

Im Oktober durften die Kinder an einem Workshop teilnehmen, anschließend gab es einen Elternabend, um auch den Eltern dieses Wissen zu vermitteln. Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung durch den ÖAAB und die SPÖ!

Adventfenster, Krampuslauf und Nikolaus

Im Dezember fand eine kleine Nikolausfeier in der Kirche statt, mit anschließendem Krampuslauf und Feuerwerk. Zwei Klassen der Volksschule gestalteten für uns ein Adventfenster für die Thominger Adventfenster-Aktion der Gesunden Gemeinde.

Wir wünschen euch schöne Feiertage und allen Schüler*innen, Eltern und Lehrer*innen erholsame Weihnachtsferien!

15 Jahre Elternverein der Volksschule

Dieses Jubiläum nehmen wir zum Anlass, um uns bei jenen Personen zu bedanken, die sich in den letzten 15 Jahren dem Verein zugehörig fühlten und durch ihre Arbeit wesentlich am schulischen Alltag der Volksschule mitwirkten.

2010 wurde der Elternverein mit dem Vorstand bestehend aus Obmann Raimund Floimayr, Obmann-Stellvertreterin Bettina Hinterberger, Schriftführerin Dagmar Frühauf und Kassenführerin Andrea Ecklmayr ins Leben gerufen. Seither arbeitet der Elternverein mit dem Lehrpersonal eng zusammen und organisiert unter anderem regelmäßig die gemeinsame Jause, Feste und Feierlichkeiten und unterstützt durch die Mitfinanzierung den Ankauf von Schulheften.

Seit der Gründung ist es dem Elternverein ein Anliegen, gemeinsam mit den Eltern der Schüler*innen eine harmonische Beziehung zwischen Schule und Eltern zu etablieren.

Fotos: © Elternverein St. Thomas

Friedenslicht 2025

Die Friedenslichtaktion wird auch heuer am 24. Dezember durchgeführt.
Unsere Jugendlichen werden das Friedenslicht aus Bethlehem zwischen 8 und 11 Uhr wie gewohnt in der Pfarre St. Thomas in die Häuser bringen.

Zusätzlich zum Gemeindegebiet besuchen wir auch die Ortschaften Kleingerstdoppl, Kaltenbach, Niederwinkl, Mitterwinkl und Reith.

Wir hinterlassen das Licht gerne auch in einer am Eingang bereitgestellten Laterne, wenn Sie nicht zu Hause sind.

Terminvorschau 2026

- 21. März 2026: Vollversammlung
- 3. Mai 2026: Florianimesse
- 23./24. Mai 2026: Maifest
- 19./20. September 2026: Herbstfest
- 12. Dezember 2026: Punschstand

Foto: © Feuerwehr

Sicher durch die Weihnachtszeit – Tipps zum Brandschutz

Wenn in der Adventszeit Kerzen, Lichterketten und Öfen für eine gemütliche Stimmung sorgen, steigt gleichzeitig das Brandrisiko. Besonders trockene Tannenzweige können sich schnell entzünden. Achten Sie daher darauf, Kerzen immer auf einer nicht brennbaren Unterlage zu platzieren und sie niemals unbeachtet brennen zu lassen.

Zünden Sie die Kerzen am Christbaum von oben nach unten an und löschen Sie sie in umgekehrter Reihenfolge. Der Baum sollte nicht in der Nähe von Vorhängen, Heizkörpern oder Laufwegen stehen. Halten Sie immer einen Eimer Wasser, eine Löschdecke oder einen Feuerlöscher bereit. Wer auf Nummer sicher gehen möchte, kann auf hochwertige LED-Kerzen ausweichen.

So bleibt der Christbaum ein Highlight – und nicht der Auslöser für einen Einsatz der Feuerwehr.

Foto: © Pixabay

Festtagsbraten im Fokus: Wildbret – Der gesunde Genuss

„Wildbret ist gesund!“ – stimmt das wirklich? Der geringe Fettanteil von Wild im Vergleich zu Rind, Schwein oder Geflügel macht es zu einer kalorienärmeren Alternative. Doch Wildbret ist nicht nur fettärmer, es bietet auch gesunde Fette, die essenziell für den Körper sind.

Das „gesunde“ Fett im Wildbret

Wildfleisch enthält ungesättigte Fettsäuren, insbesondere Omega-3, die wichtig für den Muskelaufbau und das Herz sind. Wildbret bietet ein optimales Verhältnis von Omega-6 zu Omega-3 (5:1), was es zu einer herzgesunden Wahl macht.

Wildbret im Advent: Einheimische Omega-3-Quelle

Neben Fisch enthält Wild, besonders Feldhase und Reh, wertvolle Omega-3-Fettsäuren. Diese heimischen Tiere sind nachhaltig bejagt und liefern einen gesunden, regionalen Festtagsgenuss.

Wildbret für die Festtage: So kommen Sie zum Genuss

- Jägerschaft St. Thomas: Manfred Ferchhumer, 0664/6007242411.
- Online auf den Seiten des OÖ Landesjagdverbands oder ARGE Wildbret.
- Oder über gut sortierte Fleischhändler.

Rezeptideen finden Sie ebenfalls auf den Websites.

Die OÖ Jägerschaft wünscht frohe Festtage!

Foto: © Pixabay

Des spüt se bei da Musi o...

Draußen wird es dunkler und kälter, aber auch ruhiger, und so neigt sich auch unser Vereinsjahr nach unserem Konzert dem Ende zu. In diesem Beitrag lassen wir die letzten Monate Revue passieren und geben euch einen kleinen Vorgeschmack darauf, was sich demnächst und nächstes Jahr bei uns so tut.

Wie schon im Vorjahr haben wir das Erntedankfest auch heuer wieder musikalisch und kulinarisch umrahmt. Nach der Messe gab es im Pfarrheim Würstel, Kürbiscremesuppe und etwas Süßes. Es hat uns gefreut, dass viele unserer Einladung gefolgt sind und wir ein paar gemütliche Stunden gemeinsam verbringen durften.

Der Herbst war – neben der traditionellen Ausrückung zu Allerheiligen – hauptsächlich von intensiver Probenarbeit für unser Konzert geprägt. Um noch konzentrierter und akustisch hochwertiger proben zu können, durften wir unseren Probentag im brandneuen Musikheim Wendling verbringen. Für die engagierte Probenphase wurden wir mit einem vollen Konzertsaal belohnt, vor so vielen Besucher*innen zu musizieren bereitete uns große Freude!

Solist Simon Bramböck am neuen Xylophon

Jungmusikerbriefe

Bei diesem Konzert wurden erstmals „Jungmusikerbriefe“ verliehen, mit denen wir von nun an neue Musiker*innen herzlich bei uns im Verein willkommen heißen. Dieses Jahr erhielten Lilly Dolezal auf der Flöte und Teresa Dopplmair – unsere ehemalige Marketenderin, die nun Waldhorn spielt – ihren Jungmusikerbrief. Bevor die jungen Musiker*innen zu uns in den Verein kommen, lernen sie meist die Grundlagen der Blasmusik in der Jugendkapelle Greenhorns, die mit zwei Stücken bei unserem Konzert eindrucksvoll zeigte, was auch die Jüngsten schon „drauf haben“.

V.l. Jugendreferentin Ariane Lindinger, Kapellmeisterin Romana Huemer, Teresa Dopplmair, Lilly Dolezal, Obmann Andreas Meindlberger

Danke

Eine engagierte Jugendarbeit ist nur mit starker Unterstützung möglich, daher möchten wir uns herzlich bei Bgm. Raimund Floimayr bedanken, der uns mit € 1.000 bei der Förderung unserer jungen Talente geholfen hat. Ebenso gilt unser Dank der Firma Ecker Baggerungen und der Raiffeisenbank Prambachkirchen, die mit ihrem Sponsoring die Anschaffung unserer neuen T-Shirts ermöglichten. Beim Konzert konnten wir uns persönlich für diese wertvolle Unterstützung bedanken.

V.l. Bgm. Raimund Floimayr, Obmann Andreas Meindlberger, Eva Waltenberger, Magdalena Wiesinger, Kapellmeisterin Romana Huemer

Punschstand

Die letzte Veranstaltung des Jahres 2025 wird, wie auch schon in den letzten Jahren, unser Punschstand nach der Christmette am 24. Dezember sein. Wir freuen uns schon darauf, wenn wir uns wieder bei köstlichem Punsch frohe Weihnachten wünschen können.

10 Jahre Musikverein

Nach einem ereignisreichen Vereinsjahr blicken wir nun voller Vorfreude auf das, was kommt, denn das nächste Jahr wird ein ganz besonders für unseren Musikverein: Wir feiern unter dem Motto „Mit Herz und Schwung - Blasmusik hält jung“ unseren 10. Geburtstag! Unsere offizielle Gründung fand 2016 statt, und das möchten wir gebührend feiern. Neben den gewohnten Ausrückungen und Veranstaltungen planen wir ein großes Musikfest für die gesamte Thominger Bevölkerung mit Gastkapellen aus Nah und Fern.

Wir wünschen euch ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2026!

Fotos: © MV St. Thomas

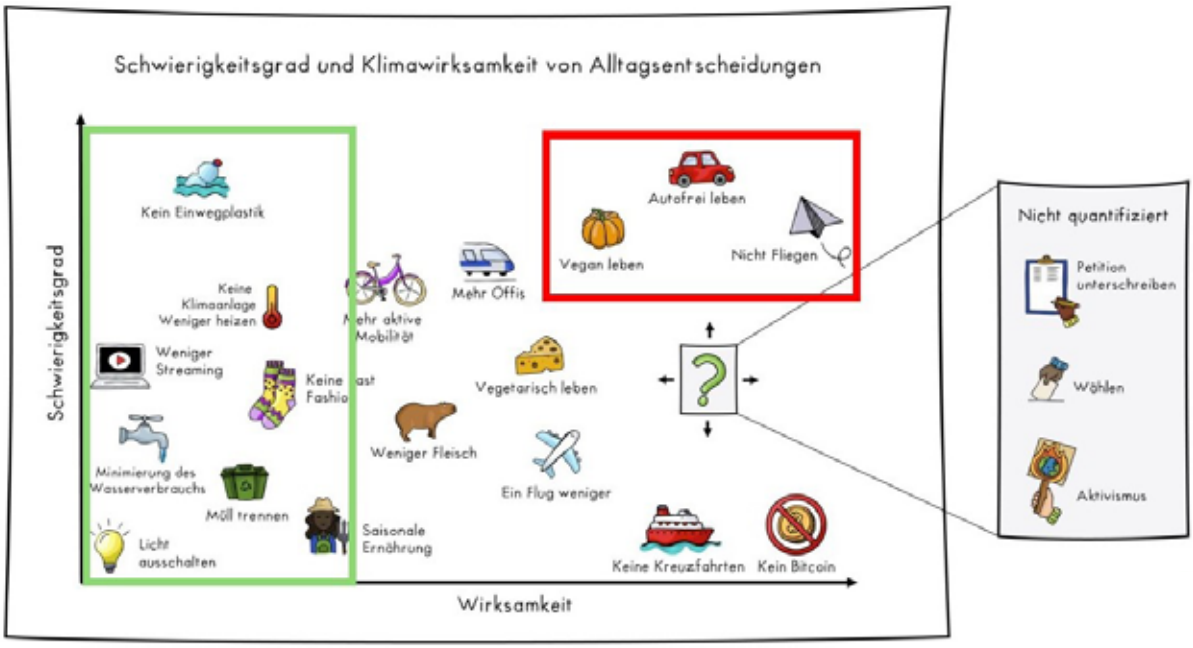
Klimatipp - „Wirksamkeit persönlicher Entscheidungen"

„Damit konnte niemand rechnen" sagte Ministerpräsident Markus Söder nach der Flutkatastrophe in Deutschland. *„Ob die Prognosen stimmen…"* fragen manche Entscheidungsträger im öffentlichen Rahmen. *„Wir sind eh schon so umweltfreundlich"* sagen viele von uns.
Tatsache ist: Der Klimawandel ist im Gange und wir können (und müssen) dagegen etwas unternehmen. Der Grazer Professor für Innovations- und Nachhaltigkeitsforschung Thomas Brudermann hat eine Grafik zur Wirksamkeit von Alltagsentscheidungen zusammengestellt.

Wichtige Erkenntnis daraus ist: Es gibt viele Möglichkeiten, aktiv zum Klimaschutz beizutragen.

Nicht alles davon hat eine hohe Wirksamkeit, selbst wenn es individuell schwierig umsetzbar ist. Licht ausschalten ist einfach, hat aber eine sehr geringe Wirksamkeit. Vegetarisch leben ist schwieriger, hat aber auch eine höhere Wirksamkeit. Keine Kreuzfahrten zu machen, ist sehr einfach und hat zudem eine sehr hohe Wirksamkeit. Jede und jeder von uns kann also immer wieder entscheiden, wie man möglichst viel zum Klimaschutz beiträgt und wie viel man bereit ist, dafür auch zu ändern.
Brudermann empfiehlt dabei auch, weg vom rein negativen Denken (Verzicht) hin zum „Vergrößern des Handabdrucks" zu gehen. Dies ist, wenn man über das eigene Verhalten hinaus aktiv wird.
Somit gilt: Wer etwas will, sucht Wege. Wer etwas nicht will, sucht Ausreden!

Alois Giglleitner, Klimabeauftragter



Schwierigkeitsgrad und Klimawirksamkeit von Alltagsentscheidungen – T Brudermann & A Hoeben – Die Kunst der Ausrede (Oekom Verlag) – CC-BY-ND.

Ein herzliches Dankeschön des Imkervereines

Am 16. November haben wir gemeinsam mit der Jägerschaft unser traditionelles Schmankerlessen im Mehrzwecksaal der Gemeinde veranstaltet. Viele von euch sind gekommen, haben sich die Hasensuppe, die Kistensau, die Getränke und das Tortenbuffet schmecken lassen und mit uns einen gemütlichen Tag verbracht.
Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Es freut uns jedes Jahr aufs Neue, wie gut dieses Schmankerlessen in unserer Gemeinde angenommen wird und wie sehr ihr damit den Imkerverein und die Jägerschaft unterstützt.
Ein großes Danke auch an alle, die mitgeholfen haben – beim Kochen, bei der Ausschank, beim Tortenbacken, beim Aufbau und beim Aufräumen. Ohne euren Einsatz wäre so ein schöner Tag nicht möglich gewesen.
Außerdem möchten wir darauf hinweisen, dass es in unserem Ort viele Imker*innen gibt, die köstlichen, regionalen Honig ernten. Gerade jetzt in der Vorweihnachtszeit – fürs Kekse backen, für den warmen Tee oder als kleines Geschenk – eignet sich dieser Honig besonders gut. Und es ist nicht notwendig, ihn im Supermarkt zu kaufen, wenn man ihn direkt aus der Nachbarschaft beziehen kann.
Wir wünschen allen Thomingern und Thomingerinnen eine ruhige und schöne Vorweihnachtszeit!

Euer Imkerverein

Dank an Grundbesitzer

Um den Bau des zweiten Brunnenstandortes zu verwirklichen, war die Zustimmung mehrerer Grundbesitzer erforderlich, damit der Brunnen sowie die dazugehörige Leitung errichtet werden konnten.
Besonders bedanke ich mich bei Fam. Bramböck, für die Abtretung des Grundstückes und die reibungslose Zusammenarbeit bei diesem für St. Thomas sehr wichtigen Vorhabens.

Anerkennung für große Leistungen

Es ist der Gemeinde ein großes Anliegen besondere sportliche Leistungen hervorzuheben und auch finanziell zu unterstützen.
Die beiden Brüder, Jonas und Julian Mesi, nehmen ganzjährig an Wettkämpfen in ganz Österreich teil und erzielten im heurigen Jahr zahlreiche Erfolge, darunter den Staatsmeistertitel. Um den finanziellen Aufwand der Familie ein wenig zu schmälern, überreichte Bgm. Raimund Floimayr eine Finanzzuwendung in der Höhe von 300 € als kleine Anerkennung für ihre hervorragenden Leistungen.

Müllabfuhrtermine 2026

07.01.2026	Hausmüll
08.01.2026	Altpapiertonne
12.01.2026	Gelber Sack
26.01.2026	Biotonne
04.02.2026	Hausmüll
23.02.2026	Biotonne
23.02.2026	Gelber Sack
04.03.2026	Hausmüll
04.03.2026	Altpapiertonne
23.03.2026	Biotonne
01.04.2026	Hausmüll
03.04.2026	Gelber Sack
07.04.2026	Biotonne
20.04.2026	Biotonne
29.04.2026	Hausmüll
29.04.2026	Altpapiertonne
04.05.2026	Biotonne

18.05.2026	Gelber Sack
18.05.2026	Biotonne
29.05.2026	Hausmüll
01.06.2026	Biotonne
15.06.2026	Biotonne
24.06.2026	Hausmüll
24.06.2026	Altpapiertonne
29.06.2026	Biotonne
29.06.2026	Gelber Sack
13.07.2026	Biotonne
22.07.2026	Hausmüll
27.07.2026	Biotonne
10.08.2026	Biotonne
10.08.2026	Gelber Sack
19.08.2026	Hausmüll
19.08.2026	Altpapiertonne
24.08.2026	Biotonne

07.09.2026	Biotonne
16.09.2026	Hausmüll
21.09.2026	Biotonne
21.09.2026	Gelber Sack
05.10.2026	Biotonne
14.10.2026	Hausmüll
14.10.2026	Altpapiertonne
19.10.2026	Biotonne
02.11.2026	Gelber Sack
02.11.2026	Biotonne
11.11.2026	Hausmüll
30.11.2026	Biotonne
10.12.2026	Altpapiertonne
11.12.2026	Hausmüll
14.12.2026	Gelber Sack
22.12.2026	Biotonne

Medieninhaber & Herausgeber:
Gemeindeamt St. Thomas
St. Thomas 100
4732 St. Thomas
Tel.: 07277/7212

Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Raimund Floimayr

Für Schriftsetzung verantwortlich:
Muckenhumer Ulrike Bakk. techn.

Fotos: Privataufnahmen und Fotos der Gemeinde St. Thomas

Amtliche Mitteilung • Zugestellt durch Post.at